

# Gemeinderat geht in Klausur

**Nunningen.** Der Gemeinderat von Nunningen startet mit einigen Neuerungen ins Jahr 2004. So soll erstmals eine Klausurtagung durchgeführt werden. An einem halben Tag soll die Arbeit und Organisation der Gemeinde beleuchtet und über Entwicklungsmöglichkeiten diskutiert werden. Die Tagung biete die Möglichkeit, losgelöst von den Tagesgeschäften Probleme zu besprechen, sagte Gemeindepräsident Kuno Gasser und nannte das Leitbild oder die Organisation der Verwaltung als mögliche Gesprächsthemen. Als Fachperson möchte der Gemeinderat entweder einen vollamtlichen Gemeindepräsidenten oder einen Vertreter des Einwohnergemeindeverbandes beiziehen. Die Tagung soll im Mai oder Juni stattfinden. Bereits am 26. Januar trifft sich der Rat mit den Kommissionspräsidenten. Ziel des Treffens ist neben der Optimierung der Kommissionsarbeit insbesondere der Austausch zwischen den verschiedenen Gremien.

Über eine weitere Neuerung, die der Gemeinderat am Montagabend beschlossen hat, dürften sich insbesondere die jugendlichen Dorfbewohner freuen. Jugendliche, die in Nunningen leben und eine Lehrabschlussprüfung ablegen, können ihren Abschluss künftig mit einer speziellen Auszeichnung krönen. Der Rat hat entschieden, jährlich die beste Nunninger Lehrabschlussprüfung mit 500 Franken zu prämiieren.

Weiter nahm der Rat zur Kenntnis, dass die Ortsplanungsrevision definitiv abgeschlossen werden kann. Das Bundesgericht hat die letzte noch hängige Einsprache abgewiesen. Die Gerichtskosten von 3000 Franken hat die Beschwerdeführerin zu tragen.